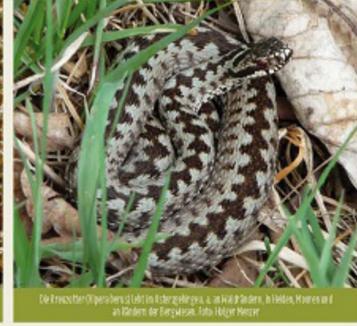
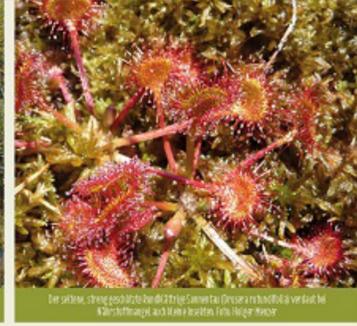




# Natura wunderbar

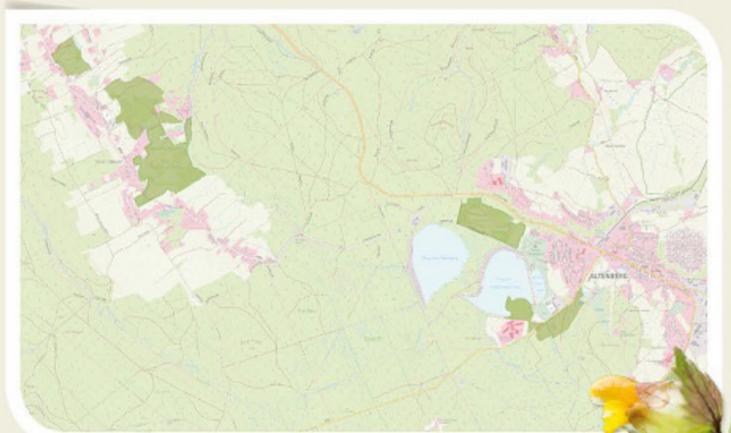
## Das FFH-Gebiet Bergwiesen um Schellerhau und Altenberg



### Natura 2000 – Was ist das?

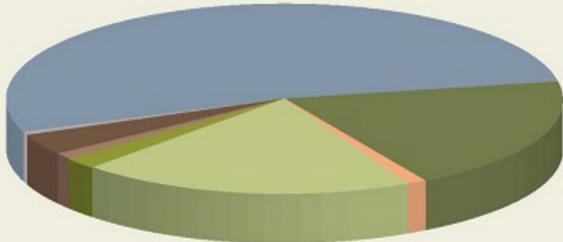
Natura 2000 ist ein zusammenhängendes Schutzgebietsnetz, welches grenzüberschreitend in der Europäischen Union eingerichtet wird. Jedes Mitgliedsland wird verpflichtet, besonders wertvolle Gebiete mit Verordnungen zu sichern und entsprechende Maßnahmen zum Schutz europaweit gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie natürlicher Lebensräume zu ergreifen. Zu diesem Schutzgebietsnetz gehören Flora-Fauna-Habitate (FFH-Gebiete) und Vogelschutzgebiete (SPA-Gebiete), die durch entsprechende EU-Richtlinien und Landesverordnungen gesichert sind.

Teufelsabbiss, Klappertopf und Wald-Läusekraut sind nur einige Pflanzenarten, deren üppige Blütenfülle Naturbegeisterte heute noch auf einigen Bergwiesen und Borstgrasrasen nahe den Ortschaften Schellerhau und Altenberg bewundern können. Lilagoldfalter, Dukatenfalter, Bläulinge und Mohrenfalter bevölkern im Sommer die bunten Wiesen. An den Teichen fliegen Libellen, wie Moosjungfer und Torfmoosjungfer auf Beutezug. Ein wunderbarer Naturort.



Die Stellung der Grundstücke (rot) in den Topographischen Karten 1:25.000 (Bayerische Geographische Anstalt) sowie auf der Karte (siehe Seite 10) im Maßstab 1:25.000 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Landratsamt).

### Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie



Code	Flächenanteil in ha	LRT-Bezeichnung
6230*	16,33 ha	Artenreiche Borstgrasrasen
6410	0,79 ha	Pfeifengraswiesen
6520	16,18 ha	Berg-Mähwiesen
7140	1,76 ha	Übergangs- und Schwingrasenmoore
91D1*	0,72 ha	Birken-Moorwälder
9410	3,12 ha	Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder
	0,52 ha	weitere FFH-Lebensraumtypen
	4,358 ha	Entwicklungs- und Kohärenzflächen

\*prioritärer Lebensraumtyp (Kommunale Entwicklungsplanung)

### Steckbrief

Landesinterne Nummer: 176  
 EU-Melde-Nummer: 5248-301  
 Gesamtfläche: 83 ha  
 davon Fläche FFH-LRT: 39,42 ha  
 Höhenlage: 692-800 m ü.NN  
 Naturraum: Oberes Osterzgebirge  
 Bezeichnung der Teilgebiete: Altenberg, Galgenteich, Postteich, Schwarzwasser, Weißeritzwiesen  
 Kommunen: Altenberg  
 Gebietsbeschreibung: Größere Wiesenkomplexe auf nährstoffarmen, bodensauren Standorten um die Ortschaften, Schellerhau und Altenberg, artenreiche Bergwiesen, Borstgrasrasen, Nasswiesen, Schwingrasenmoore und Moorwälder in mosaikartiger Verflechtung  
 Schutzwürdigkeit: Sehr wertvolle und großflächige montane Grünlandgesellschaften mit Vorkommen zahlreicher stark gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, seltene Moorwaldtypen

### Grundlegende Erhaltungsmaßnahmen für Lebensraumtypen und Arten – unterschiedliche Anwendung in den LRT und Arthabitaten

- Ein- oder zweischürige Wiesenmähd mit Mahdgutberäumung
- Keine Düngung
- Entfernung von unerwünschtem Gehölzaufwuchs
- Extensive Beweidung
- Starkes Totholz belassen
- Gewässerzustand erhalten
- Biotopbäume erhalten
- Wiedervernässung zulassen

